

Skispringen: Weltcup in GaPa



DER GROSSE SPRUNG INS NEUE JAHR

Bei der Vierschanzentournee in Garmisch-Partenkirchen wird an der Schanze gefeiert.

Zum 61. Mal in Folge wird das neue Jahr in Garmisch-Partenkirchen mit einem Sportspektakel im Rahmen der Vierschanzentournee begrüßt. Am 1. Januar 2013 trifft sich die Elite des Skisprungs im Werdenfelser Land, um beim zweiten Wertungsspringen der Tournee Rückstände auf die Konkurrenz wettzumachen oder Vorsprünge auszubauen. Auch wenn jeder Einzelsieg auf den prestigeträchtigen vier Schanzen von Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen, Innsbruck und Bischofshofen etwas Besonderes ist, wird doch nur der Gesamtsieger in das Geschichtsbuch der Vierschanzentournee eingehen.

Tradition im Wandel: Viele Neuerungen für beste Stimmung am Neujahrstag

Rund 20 000 Zuschauer pilgern alljährlich zum Zielsack der Olympiaschanze, um beim legendären Neujahrsskispringen dabei zu sein. Millionen Wintersportbegeisterte in aller Welt verfolgen den Wettkampf zu Hause vor den Bildschirmen. So nah am Geschehen wie im Stadion selbst ist man vor der Mattscheibe allerdings nicht. Das gilt vor allem, weil das Organisationskomitee rund um Präsident Michael Maurer einige Neuerungen angekündigt hat, die die Athleten noch besser erlebbar machen sollen. „Die Skisprung-Fans werden diesmal die Athleten so hautnah erleben können wie nie zuvor“, verspricht Michael Maurer. „Und das gilt nicht nur für den VIP-Gast, sondern für alle Skisprungbegeisterten, die zu uns ins Stadion kommen.“ Auch für die Stimmung im historischen Olympiastadion wird wieder einiges getan. Aber zu viel will OK-Präsident Maurer nicht verraten, schließlich

WELTCUP 2012/2013 – SKISPRINGEN, HERREN Garmisch-Partenkirchen: Zahlen und Fakten

Die Deutsche Bahn setzt zum Neujahrsskispringen zusätzliche Zugverbindungen ein, mit Extrahalt am Bahnhof „Kainzenbad“, ganz nah am Olympia-Skistadion.

WETTKAMPF: Startzeiten (Änderungen vorbehalten)

- Mo., 31. 12. 12: 11.45 Uhr, offizielles Training, Gr. Olympiaschanze (HS 140)
- Mo., 31. 12. 12: 14.00 Uhr, Qualifikation, Große Olympiaschanze (HS 140)
- Di., 1. 1. 13: 12.30 Uhr, Probedurchgang, Gr. Olympiaschanze (HS 140)
- Di., 1. 1. 13: 14.00 Uhr, 1. Wertungsdurchgang (50 Teilnehmer)
- Di., 1. 1. 13: Finale (30 Teilnehmer) und anschließend Siegerehrung

TICKETS: Kartenvorverkauf/Ermäßigungen

Der Kartenvorverkauf für das Neujahrsskispringen läuft bereits. Tickets können Sie via Internet von zu Hause aus unter www.skiclub-partenkirchen.de bestellen. Ermäßigungen erhalten Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren (Kinder unter 6 Jahren haben für Stehplätze freien Eintritt) sowie Schüler und Studenten zwischen 14 und 26 Jahren mit gültigem Schüler- oder Studentenausweis. Ebenso Schwerbehinderte (ab 70 %) mit gültigem Ausweis.

TICKETS: Bestellung

- Telefon: +49 (0) 371/40 06 76 94
- Online: <https://shop.etix.co.at/neujahrsskispringen/>

TICKETS: Tageskarten und VIP-Tickets

Es sind Tageskarten für das Training und die Qualifikation (31. 12.) sowie für das Neujahrsskispringen (1. 1.) verfügbar. Die Preise bewegen sich zwischen 12 Euro am 31. 12. (ermäßigt 8 Euro) und 19 Euro am 1. 1. (ermäßigt 12 Euro). Am 31. 12. gilt für alle Sitzplätze freie Sitzplatzwahl. VIP-Tickets sind ebenfalls für den 31. 12. (Erwachsene 100 Euro) und den 1. 1. (Erwachsene 180 Euro) erhältlich. Neu ist beim TOP-Event das „Stehplatz-Kombiticket“ für den 31. 12. und 1. 1.: Preis für Erw. 25 Euro, für Kinder 15 Euro.

INTERNET: Netzseiten zur Veranstaltung

- www.vierschanzentournee.com, www.fis-ski.com
- www.skiclub-partenkirchen.de, www.gapa.de

sollen und wollen sich möglichst viele Fans am 31. Dezember und 1. Januar in Garmisch-Partenkirchen überraschen lassen.

Ein volles Stadion wäre nicht nur den Veranstaltern lieb, auch die Aktiven saugen die Atmosphäre auf, die zigtausend Fans am Fuß der Schanze aufkommen lassen. Es fliegt sich einfach leichter, wenn man mit einem langen „Zieeeeeeeeeeh ...“ heruntergetragen wird. „Es ist ein beeindruckendes Bild, wenn der Körper des Skispringers über die Kante des Aufsprungs geschossen kommt, da bleibt einem nahezu die Luft weg. Einen Menschen, der so lange und so schnell in der Luft unterwegs ist, gibt es eigentlich nur beim Skispringen zu sehen“, meint Maurer.



„Als Wintersportfan kann man nicht besser ins neue Jahr starten: Erleben Sie das Neujahrsskispringen im Rahmen der Vierschanzentournee!“

Michael Maurer, Präsident OK Neujahrsskispringen